

Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss der
Ortsgemeinde Bechtolsheim
am Samstag, 19.01.2019, 10.00 Uhr, Treffpunkt: Feldweg parallel zur
Gartenstraße Ecke Petersbergstraße

Anwesend (stimmberechtigt:)

Kemptoner, Harald als Ortsbürgermeister und Vorsitzender
Dr. Dolata, Jens
Hamm, Karl
Mieslinger, Heike
Laubenheimer, Oliver
Schmelzer, Sandra
Langbein, Andy
Uhink, Mathias

Weitere Anwesende

Dr. Strecker, Harald , 1. Beigeordneter
Brand, Gerhard, Beigeordneter
Winkler, Harald , Ingenieurbüro Bayer und Winkler
Wieland, Annedore, Ratsmitglied

3 weitere Zuhörer

Tagesordnung:

1. Feldweg oberhalb der Gartenstraße
2. Mitteilungen
3. Anfragen

OB Kemptoner eröffnet die Sitzung um 10.09 Uhr und begrüßt alle
Anwesenden Er stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht ergangen
sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1. Feldweg oberhalb der Gartenstraße

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt in Bezug auf die nicht tragbaren Kosten für das geplante Regenrückhaltebecken. Herr Winkler erläuterte den Plan zur Findung eines kostengünstigeren Kompromiss. Dieser Plan sieht vor, den Feldweg in Höhe der beiden Gebäude Gartenstraße um ca. 0,60 meter zu erhöhen. Dadurch soll ein zumindest kleiner Wall geschaffen werden um einen unkontrollierten Überlauf des Regenwassers von der oberhalb liegenden Grünfläche zu verhindern.

Der Feldweg soll dann so gestaltet werden, dass evtl. anfallendes Überlaufwasser in Richtung Regenwasser- Kanaleinlauf im Wendehammer der Petersbergstraße eingeleitet werden kann. Allerdings ergibt sich durch diese Anpassung eine Absetzung von ca. 20 cm in Höhe des der Grünfläche am nächsten liegenden Wingert. Der betreffende Pächter widerspricht daher den Planungen, da er eine nicht hinnehmbare Beeinträchtigung befürchtet. Weder das Ingenieurbüro noch die Gemeinde konnten die Bedenken wegargumentieren.

Daher soll der Weg noch etwas Richtung Baugebiet verschoben werden um die Zufahrt zum Weinberg nicht zu behindern. Gleichzeitig soll die Verlegung einer Rohrleitung anstelle des offenen Ablaufs geplant werden. Die damit zusammenhängenden Mehrkosten werden von Herrn Winkler bis zum kommenden Montag anlässlich der Gemeinderatssitzung ermittelt.

Bisher sind Kosten von ca. 12.000,- € angefallen, die Preise entwickeln sich aus dem Angebotsverzeichnis zur Erschließungsstraße „Um den Bahnhof“.

Gleichzeitig soll der Weg soweit hergestellt werden, dass als Oberflächenverbesserung Schotter aufgebracht wird.

Bezüglich der Bedenken eines weiteren Winzers wurde eine adäquate Angleichung der Zufahrtsrampen zugesagt.

Ausschussmitglied Uhinck stimmte wegen § 20 GemO nicht mit.

Empfehlung des Ausschuss:
einstimmig

2. Mitteilungen

keine

3. Anfragen

keine

OB Kemptner schließt die Sitzung um 11:25 Uhr.